

---

## Ausschreibung einer ph1-Stelle an der PH NÖ:

### Aufgabenbereich:

- ❖ **Entwicklung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Fachbereich Geschichte, insbesondere Sozial- und Kulturgeschichte sowie Politische Bildung**
- ❖ **Hochschulentwicklung im Bereich der „Fächer“**

---

An der PH NÖ wird ab 1. September 2018 eine ph1-Stelle (100%) besetzt.

Dieses Auswahlverfahren richtet sich an Personen mit ...

- ✓ Doktorat oder Habilitation (bevorzugt Sozialgeschichte),
- ✓ Publikationen im Bereich der Geschichte des Schulwesens,
- ✓ mehrjähriger Lehrtätigkeit an höheren Schulen im In- und Ausland,
- ✓ hoher Expertise im Bildungsmanagement.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende besondere Voraussetzungen erwartet:

- ✓ Hohe organisatorische Kompetenzen
- ✓ Expertise in der Betreuung von BA- und MA-Arbeiten
- ✓ Expertise in der Gestaltung von Aus-, Fort- und Weiterbildung
- ✓ Vernetzung im Rahmen der schulischen Kulturarbeit
- ✓ Fähigkeit und Bereitschaft zur teamorientierten Koordinierung der Aufgabenfelder der PH NÖ

Die Betrauung erfolgt nach einem Auswahlverfahren inklusive eines öffentlichen Hearings in Form eines unbefristeten Vertrags. Das Monatsentgelt beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.676,60 (zusätzlich gebührt eine Dienstzulage). Es erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Als Termin für die Hearings ist der 24. Mai 2018 ab 15:00 Uhr geplant. (Eine genaue Zeitraum-Info erfolgt bis zum 23. Mai 2018 und hängt von der Anzahl der Bewerbungen für die aktuellen Ausschreibungen ab.)

Bewerbungen sollen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen sowie der schulpraktischen, der schulpädagogischen und der wissenschaftlichen Tätigkeiten enthalten.

Interessent/inn/en werden eingeladen, den (ohne Nachweise) maximal fünfseitigen Hauptteil ihrer Bewerbung bis zum 22. Mai 2018 per E-Mail an den Rektor der PH NÖ ([erwin.rauscher@ph-noe.ac.at](mailto:erwin.rauscher@ph-noe.ac.at)) zu senden. (Nachweise zu den Bewerbungsunterlagen können eingefordert werden.)

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Baden, am 21. April 2018

*Erwin Rauscher eh.*